



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir alle verfolgen die sich wieder anspannende Infektionslage mit Sorge, insbesondere was die Auswirkungen auf den Schulbetrieb angeht. Hierzu möchte ich Ihnen / Euch die folgenden aktuellen Informationen zukommen lassen:

Das Gesundheitsamt ist aufgrund der Vielzahl der Infektionsfälle nicht mehr in der Lage zu einer lückenlosen Kontaktpersonenerfassung. Quarantänebescheide werden aufgrund des hohen Arbeitsanfalls sehr spät, teilweise sogar erst nach Ablauf der angeordneten Quarantänezeit ausgestellt. Die Schulleitungen sind somit notgedrungen aufgefordert, Aufgaben des Gesundheitsamtes mit zu übernehmen, auch wenn dies keine rechtsverbindliche Grundlage hat. Wir verfahren im Augenblick und künftig folgendermaßen, wenn wir von Familien Nachricht von einem mittels PCR-Test bestätigten Infektionsfall eines Schülers erhalten:

1. Prüfung, wann der betroffene Schüler letztmalig Kontakt mit seinen Mitschülern hatte
2. Information der Familien der Mitschüler noch am gleichen Tag
3. Aussprechen einer Empfehlung zur Selbstisolation bis zum 7. Tag nach dem letzten Kontakt
4. Schnelltestung („Freitestung“) der Mitschüler (Kontaktpersonen) am 7. Tag in der Schule
5. Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes für alle symptomfreien und negativ getesteten Schüler dieser Gruppe am 7.Tag

In den meisten bisherigen Infektions-Fällen hatten die Eltern ihre Kinder schon bei dem Aufkommen leichter Erkältungssymptome vorsorglich zu Hause gelassen. Die positiven PCR-Test-Ergebnisse lagen somit vor, als die Kinder schon ein paar Tage zu Hause waren. So konnten bislang längere Quarantänezeiten für ganze Lerngruppen weitestgehend vermieden werden.

Was uns also hilft:

- Informieren Sie uns umgehend, wenn ein mittels PCR-Test bestätigter Positivbescheid bei Ihrem Kind vorliegt.
- Lassen Sie auch bei leichten Erkältungssymptomen Ihr Kind vorsorglich zu Hause.
- Halten Sie sich an die Quarantäneempfehlung. Sofern es sich wie bislang nur um ein bis zwei Tage handelt **und** die Impfquote unter den Schülern noch gering ist, bitten wir auch die geimpften Schüler vorläufig noch um „Homeoffice“ in der Quarantänezeit, da dies die schulische Planungslogistik erleichtert.
- Nutzen Sie die Freitestungsmöglichkeit am 7. Tag in der Schule, damit alle gesunden Schüler wieder zeitgleich am Präsenzunterricht teilnehmen

Zur Schaffung schulinterner Transparenz werden die Elternsprecher\*innen über die Anzahl aufgetretener Infektionen sowie die betroffenen Gruppen im Wochenturnus informiert.

### **Nun noch Informationen zum Lehrersprechtag am 08.12.:**

Bitte melden Sie Gesprächsbedarfe bis Samstag, 27.11., mit Angabe des gewünschten Gesprächspartners unter [info@kaleidoskop.jena.de](mailto:info@kaleidoskop.jena.de) an. Ihr Gesprächswunsch wird umgehend an den entsprechenden Lehrer weitergeleitet. Sie erhalten von diesem bis zum 30.11. eine Terminübersicht, in die Sie sich eintragen können (Eintragung bis zum 03.12. möglich). Aktuell gilt noch, dass Termine in Präsenz unter Einhaltung der üblichen Infektionsschutzmaßnahmen und bei Vorlage eines 3G-Nachweises zulässig sind. Sofern es diesbezüglich zu Änderungen kommt, werden wir Sie umgehend informieren.

Vielen Dank für Ihre / Eure Mitwirkung in dieser herausfordernden Zeit. Herzliche Grüße, Michael Sühnel